

Zertifikatsmodul

(DLPWinZt)

Stand 7.4.2003



Einleitung

Das Zertifikatsmodul für DelaproDOS unterstützt Sie beim Bedrucken von Zertifikaten für die Allianz Meisterliche Zahntechnik. Daneben stellt das Modul noch den Ausdruck von Materialnachweisen über Windows mit dem zusätzlichen Hinweis auf die Allianz Meisterliche Zahntechnik zur Verfügung. Haben Sie des weiteren noch die Bildarchivierung zum Programm im Einsatz, können Sie nun auch die Materialnachweise mit Bild ausdrucken, falls Sie dies seither noch nicht konnten.

Das Programm ist lauffähig unter Windows 95, Windows 98, Windows ME, Windows NT4 (SP6a), Windows 2000 (SP3) sowie Windows XP.

Dieses Dokument beschreibt die Installation, Anwendung und mögliche Probleme und deren Lösungen des Zertifikatsmodul.

Installation

Installation der Programmdateien

Verlassen Sie das Abrechnungsprogramm, falls es geöffnet sein sollte.

Haben Sie eine CD bekommen und haben die Autostartfunktion von Windows aktiv, so erscheint nach Einlegen der CD, automatisch nach kurzer Wartezeit, ein Setup-Menü. In diesem Menü können Sie DLPWinZt anklicken, dann wird das Installationsprogramm gestartet.

Ist die Autostartfunktion nicht aktiv, klicken Sie auf Start in der Taskleiste, wählen dann Ausführen. Klicken Sie dann auf Durchsuchen und wählen Ihr CD-Rom-Laufwerk aus und darin die Datei AUTORUN.EXE. Klicken Sie auf Öffnen und dann OK und das Setupmenü wird gestartet. Sie können dann DLPWinZt anklicken, nun wird das Installationsprogramm gestartet.

Starten Sie nach der Installation des Programms Ihren Rechner neu, wenn dies vom Setupprogramm am Ende vorgeschlagen wird.

Anwendung

Hinterlegung der Registrierungsdaten

Zum Eintragen der Registrierungsdaten rufen Sie bitte vom Programmverteiler aus mit F4 das Konfigurationsprogramm auf. Nach Eingabe Ihres Passworts (es wird das Chefpasswort benötigt) gehen Sie in F4-Vorgabewerte. Dort drücken Sie dann zweimal die F3-Taste.

Geben Sie hier nun Ihren Innungsbereich (F2-Auswahl), Ihre Registriernummer sowie, wenn diese Zeilen in Ihrem Formular nicht fest eingedruckt sind, noch die drei Registrierungstextzeilen ein:

Kein Kunde aktiv. DLP 07.04.2003 16:32

Vorgabewerte 3

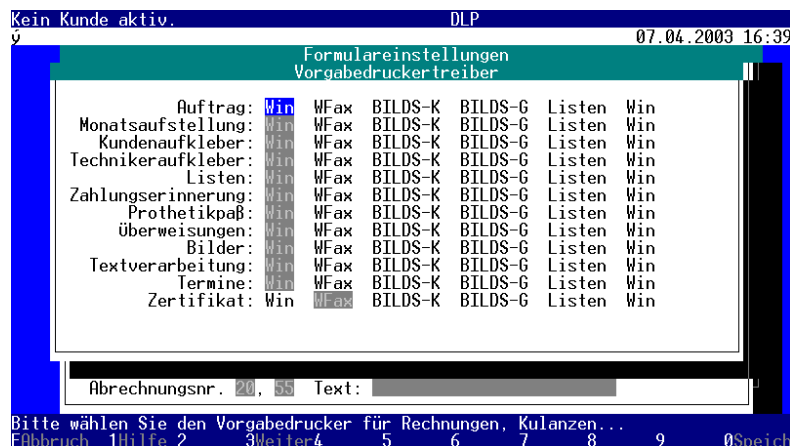
Jahr 2000 Ausg.: zweistellig (00) vierstellig (2000)
Doppelwährung.: nur eine Währung 2. Währung als Info
BebArt beachten: BebArt als 2. BebArt zuerst
Adressen-Gebur.: Nicht Anzeigen Anzeigen
DLPWinIm-Druck: Aus Layout1 Layout2 Layout3 Layout4
Steuernummer: 20, 55 Text:
Innungsbereich: 14 Düsseldorf
Registr.-Nummer: ABC-001234
Registriertext1: Reg.-Nr. ABC-001234
Registriertext2: registriert bei der
Registriertext3: Zahntechniker-Innung Musterland

Bestimmt, die Jahresausgabe auf Rechnungen und Monatsaufstellungen
EAbbruch 1Hilfe 2 3Weiter 4 5 6 7 8 9 0Speich

Speichern Sie bitte gemachte Eingaben bzw. Änderungen mit F10.

Festlegung des zu verwendenden Druckers beim Zertifikatdruck

Damit das Zertifikat auf einem bestimmten vorgegebenen Drucker gedruckt werden kann, muss nochmals, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben, zu den Vorgabewerten gewechselt werden. Nach mehrfachem Drücken von F3-Weiter, gelangen Sie auf die Vorgabedruckertreiberseite:



Hier können Sie einen bestehenden Drucker als Vorgabe einstellen. Speichern Sie Ihre Änderung mit F10. Sollten Sie einen weiteren Druckertreiber einrichten wollen, der nur speziell für den Zertifikatsdruck benutzt werden soll, so können Sie dies über F7-Drucker im Konfigurationsprogramm durchführen.

Bestimmen bei welchen Kunden das Zertifikat gedruckt werden soll

Sie können bei jedem einzelnen Kunden bestimmen, ob das Zertifikat mitgedruckt werden soll oder nicht. Dazu rufen Sie wie gewohnt die Kundenverwaltung mittels F2 im Hauptprogramm auf, gehen auf den Kunden und drücken F4-Ändern. Nun können Sie nach drücken von F2-2. Seite unten Zertifikatdruck J/N eingeben.

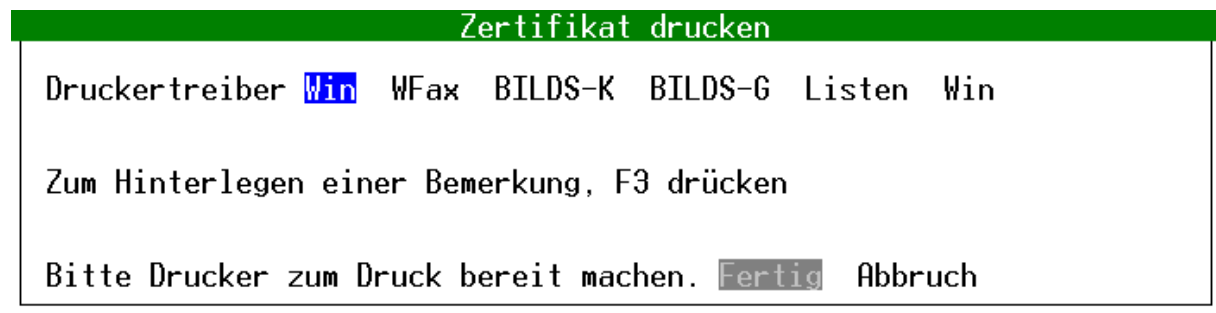
Nur wenn J eingetragen wurde, wird nach dem Rechnungsdruck bzw. nach dem Prothetikpass bzw. Materialnachweisdruck der Zertifikatdruck angeboten.

Zertifikat drucken

Der Zertifikatdruck erfolgt nach dem Drucken des Prothetikpass, Materialnachweis bzw. der Konformitätserklärung falls deren Druck aktiviert ist.

Wie gewohnt können Sie den zu verwendenden Druckertreiber auswählen und nach Bedarf noch einmal verstellen. In einzelnen Bundesländern ist auf dem Zertifikat Platz für spezielle Bemerkungen. Sie können diese Bemerkungen vor dem Druck durch drücken von F3 eintragen. Die Bemerkungen werden zum Auftrag im internen Bemerkungsfeld gespeichert. Das interne Bemerkungsfeld des Auftrags ist in der Auftragsübersicht mit F7-Bemerkung aufrufbar.

Wünschen Sie im Einzelfall mal kein Zertifikat, übergehen Sie den Zertifikatdruck einfach durch drücken von ESC.



Zertifikat nachträglich noch mal drucken

Sollten Sie in die Verlegenheit kommen, nachträglich noch mal ein Zertifikat drucken zu müssen, rufen Sie bitte den gewünschten Auftrag mit F4-Ändern auf. Drücken Sie dann F3-Prothetikpaß. Bei der Rückfrage wählen Sie bitte „Alten Bearbeiten“ aus. Nun rufen Sie mit F6 den Druck auf, allerdings übergehen Sie den Druck des Nachweis mit ESC und Sie sehen nun den Druckdialog für das Zertifikat.

Problemlösungen

Dieser Abschnitt beschreibt verschiedene Probleme die auftauchen können und wie Sie diese beheben können.

Die Probleme sind gegliedert in Installationsprobleme, die sich auf die Installation des Programms beziehen und Programmprobleme, die auftreten, sobald das Programm installiert ist und Sie es anwenden möchten.

Programmprobleme

Im DelaproDOS sind die unter Anwendung beschriebenen Einstellungsmasken nicht sichtbar bzw. nicht verfügbar

Bitte überprüfen Sie, ob Sie die neueste Version des Abrechnungsprogramms bereits eingespielt haben. Liegen Ihnen Updates für DelaproDOS vor, die noch nicht eingespielt wurden, holen Sie dies nun bitte nach. Danach müssten die beschriebenen Programmpunkte zur Verfügung stehen.

Programm überdruckt vorgegebenen Text des Zertifikats

Dies kann passieren, wenn Sie den falschen Innungsbereich ausgewählt haben. Bitte überprüfen Sie wie unter „Hinterlegung der Registrierungsdaten“ beschrieben, ob der korrekte Innungsbereich ausgewählt wurde.

Installationsprobleme

Bei der Installation von DLPWinZt werden nicht alle Disketten angefordert

Bei der Installation von Diskette kann es vorkommen, dass beim Einspielen nicht alle Disketten angefordert werden. Solange die Installation ohne Fehlermeldung beendet wurde, ist dies kein Grund zur Besorgnis. Dies kommt immer dann vor, wenn verschiedene Komponenten die benötigt werden, bereits auf Ihrem Rechner installiert sind.

Fehler bei der Installation iKernel.exe 0x1200

Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen das Setup-Programm mehrmals zu starten, dies kann durch mehrfaches anklicken der SETUP.EXE-Datei passieren, wenn Ihr Rechner nicht sofort darauf reagiert hat. Warten Sie in diesem Fall einfach ein paar Sekunden und bestätigen Sie die angezeigte Meldung und rufen das Setup-Programm danach noch mal auf.

Fehler bei der Installation iKernel.exe 0x10000

Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Setup-Programm Probleme hat die benötigten Setup-Dateien von Diskette zu lesen. Versuchen Sie es einfach mehrmals, falls es dann noch nicht klappt, dann fordern Sie bitte einen neuen Installationsdiskettensatz an.

Self registration error COMCAT.DLL

Diese Meldung wurde bisher nur bei der Installation im Zusammenhang mit der aller ersten Version von Windows 95 angezeigt und muss einfach nur bestätigt werden. Das Programm funktioniert aber trotz der Meldung.